

Wilhelm Busch,
Eine alte Flamme

Bildergeschichten - Abenteuer eines Junggesellen

...

Allererst und allsofort
 Eilet Knopp an jenen Ort,
 Wo sie wohnt die Wohlbekannte,
 Welche sich Adele nannte;
 Jene reizende Adele,
 Die er einst mit ganzer Seele
 Tiefgeliebt und hochgehrt,
 Die ihn aber nicht erhört,
 So daß er, seit dies geschah,
 Nur ihr süßes Bildnis sah.
 Transpirierend und beklommen
 Ist er vor die Tür gekommen,
 Oh, sein Herze klopft so sehr,
 Doch am Ende klopft auch er.
 »Himmel,« – ruft sie – »welches Glück!!«
 (Knopp sein Schweiß der tritt zurück.)
 »Komm, geliebter Herzensschatz,
 Nimm auf der Berschäre Platz!
 Nur an dich bei Tag und Nacht,
 Süßer Freund, hab ich gedacht.
 Unausprechlich inniglich,
 Freund und Engel, lieb ich dich!«
 Knopp, aus Mangel an Gefühl,
 Fühlt sich wieder äußerst schwül;
 Doch in dieser Angstsekunde
 Nahen sich drei fremde Hunde.
 »Hülfe, Hülfe!« – ruft Adele –
 Hilf, Geliebter meiner Seele!!!«
 Knopp hat keinen Sinn dafür.
 Er entfernt sich durch die Tür. –
 Schnell verläßt er diesen Ort.
 Und begibt sich weiter fort.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas WILHELM BUSCH (*1832-04-15 – †1908-01-09).*

Arg-1054-2138 (2014-06-19 19:58:15)

Pri la verkinto vidu la retejon http://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_Busch respektive http://eo.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_Busch. La verko troviĝas en <http://www.zeno.org/Literatur/M/Busch,+Wilhelm/Bildergeschichten/Abenteuer+eines+Junggesellen/Eine+alte+Flamme>.